

*Zweite Satzung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang  
Sportwissenschaft: Vermittlung von Sport*

*der Universität der Bundeswehr München  
(FPOSpowi/Ba)*

*Oktober 2013*



Zweite Satzung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung  
für den  
universitären Bachelor-Studiengang  
*Sportwissenschaft: Vermittlung von Sport*  
der  
Universität der Bundeswehr München  
(FPOSpowi/Ba)

vom 22. Oktober 2013

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) folgende Änderungssatzung zur Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft: Vermittlung von Sport der Uni-

versität der Bundeswehr München (FPOSpowi/Ba) vom 20. September 2011 (AmtBek UniBw M Nr. 4/2011, S. 4, Nr. 01.04, Anl. 4), geändert durch die Änderungssatzung zur Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft: Vermittlung von Sport an der Universität der Bundeswehr München (FPO Spowi/Ba) vom 29. Juli 2013 (AmtBek UniBw M Nr. 3, S. 3, Nr. 1.02, Anl. 2):

## § 1

(1) § 3 wird wie folgt geändert:  
Satz 3 wird ersatzlos gestrichen.

(2) Anlage 1, Tabellen 1 und 2 werden wie folgt geändert:

1. Tabelle 1 erhält folgende Fassung:

**Tabelle 1: Pflichtmodule**

Modul	ECTS- Leistungs- punkte	Art der Lehrver- anstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungs- nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
<b>Praxisorientierte Basiskompetenzen</b>				
Erlebnis und Exploration	6	Ü	NoS	1.-9. Trimester
Fitness und Gesundheit	6	Ü	NoS	1.-9. Trimester
Leistung und Wettkampf	7	Ü	NoS	1.-9. Trimester
<b>Wissenschaftsorientierte Module</b>				
Bewegungswissenschaftliche Grundlagen	9	S, V	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
Didaktische Grundlagen	9	S, V	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
Biowissenschaftliche Grundlagen	9	VS	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
Trainingsmethodische Grundlagen	9	VS	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
<b>Methoden-Module</b>				
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	VS, Ü	TS	1.-9. Trimester
Methodenlehre und Statistik	10	VS, Ü	sP-120 oder mP-30	1.-9. Trimester
Sozial- und biowissenschaftliche Methoden der Sportwissenschaft	10	Ü	sP-120 oder mP-30	1.-9. Trimester
<b>Anwendungsorientierte Module</b>				
Erlebnis- und explorationso- rientierter Sport	8	VS, Ü	sP-120-180 oder mP-30-45	1.-9. Trimester
Fitness- und gesundheitsori- entierter Sport	8	VS, Ü	sP-120-180 oder mP-30-45	1.-9. Trimester
Leistungs- und wett- kampforientierter Sport	8	VS, Ü	sP-120-180 oder mP-30-45	1.-9. Trimester
Didaktisch-methodische Grundlagen der Vermittlung von Sport	5	Ü	sP-60-120 oder mP-30	1.-9. Trimester
Sportwissenschaftlich- anwendungsorientierte Pro- jekte	6	Ü	NoS	1.-9. Trimester
<b>Praktikum</b>				
Berufsfeldbezogenes prakti- sches Handeln I	5	P	TS	1.-9. Trimester
Berufsfeldbezogenes prakti- sches Handeln II	5	P	NoS	1.-9. Trimester

2. Tabelle 2 erhält folgende Fassung:

**Tabelle 2: Wahlpflichtmodule**

Der/Die Studierende wählt aus der nachfolgenden Tabelle drei Wahlpflichtmodule.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
<b>Sportwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (Wissenschaftsorientierte Module)</b>				
Pädagogische Grundlagen	9	S, V	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
Psychologische Grundlagen	9	S, V	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	9	S, V	sP-180 oder mP-45	1.-9. Trimester
<b>Interdisziplinäre Wahlpflichtmodule</b>				
Maximal zwei interdisziplinäre Wahlpflichtmodule nach näherer Maßgabe des Modulhandbuchs, die der humanwissenschaftlichen Ausrichtung des Studiums Rechnung tragen	jeweils 9	V, S, SP	mP-30-60 oder sP-60-120 oder NoS	1.-9. Trimester

Die interdisziplinären Wahlpflichtmodule speisen sich aus Lehrveranstaltungen aus den von der Fakultät für Humanwissenschaften angebotenen Bachelor-Studiengängen „Bildungswissenschaften, insbesondere interkulturelle, Medien- und Erwachsenenbildung“ und „Psychologie“. Näheres wird im Modulhandbuch geregelt. Ein Anspruch darauf, dass jedes interdisziplinäre Wahlpflichtmodul gewählt werden kann, besteht nicht.

**§ 2**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft. <sup>2</sup>Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2013 beginnen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität der Bundeswehr München vom 17. Juli 2013, der Erklärung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben Az E 3-5e70(2)-10b/19 936 vom 17. September 2013 und der Erklärung des Einvernehmens des Bundesministeriums der Verteidigung durch Schreiben P I 5 – Az 38-01-06 vom 30. September 2013.

Neubiberg, den 22. Oktober 2013

Universität der Bundeswehr München  
 Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss  
 Präsidentin

Die Satzung wurde am 22. Oktober 2013 in der Universität der Bundeswehr München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 29. Oktober 2013 durch Anschlag in der Universität der Bundeswehr München bekannt gegeben. Tag der hochschulöffentlichen Bekanntmachung ist der 29. Oktober 2013.